



© J.M.Garg - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>



Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>



Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>

Artikel-Nr: 13102

99

## Weißer Orchideenbaum

## *Bauhinia variegata candida*

Ein großartiger kleiner Baum, der sowohl durch seine hübschen eingeschnittenen Blätter, die an Schmetterlingsflügel erinnern als auch durch seine zahlreichen duftenden Blüten eine Zierde für die Kübelhaltung darstellt. Im späten Frühjahr ist der Orchideenbaum übersät mit fünfblättrigen weißen Blüten, die einen Durchmesser von bis zu 12 Zentimetern erreichen können. Da die Blüten zeitgleich mit oder kurz vor dem Neuaustrieb erscheinen, wird der ganze Baum zunächst von den Blüten dominiert, bevor sich auch das Blattwerk seinen Raum erobert. Rückschnitte werden gut toleriert und daher eignet sich die Bauhinia auch gut zur Kübelhaltung.

**Naturstandort:** Der attraktiven Orchideenbaum stammt aus dem tropischen Südostasien.

**Anzucht:** Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Übergießen Sie die Samen zunächst mit heißem Wasser und lassen Sie sie danach über Nacht in raumwarmem Wasser vorquellen, um die Keimfähigkeit zu verbessern. Drücken Sie die Samen flach auf feuchte Anzuchterde und bedecken Sie sie nur leicht mit dem Anzuchtsubstrat. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Die Keimung erfolgt nach zwei bis vier Wochen.

**Standort:** Ihr Orchideenbaum liebt einen sonnigen und warmen Standort, Über den Sommer kann er auch windgeschützt im Freien stehen.

**Pflege:** Da der Orchideenbaum nur einen recht kurzen Stamm ausbildet, ist ein Rückschnitt eher selten notwendig, kann aber problemlos nach der Blüte erfolgen. Wässern Sie den Kübel regelmäßig, aber vermeiden Sie Staunässe, indem Sie die unterste Schicht im Kübel aus Perlite oder Blähton als Drainage setzen und kein Restwasser im Untersetzer stehen lassen. In der Zeit von April bis August sollten Sie die Pflanze alle zwei bis drei Wochen mit Kübelpflanzendünger versorgen.

**Im Winter:** Ihr Orchideenbaum ist nicht winterhart und sollte daher vor dem ersten Frost hereingeholt werden. Am liebsten überwintert er an einem hellen Standort bei 10° bis 15° Celsius - aber auch Zimmertemperaturen sind möglich. Je kühler der Standort jetzt ist, desto eher wirft der Baum sein Laub ab und sollte dann natürlich nur noch soviel gegossen werden, dass der Wurzelballen nicht austrocknet.